



1/2019

Nothilfe wegen Überschwemmungen

Im Frühjahr wurden weite Teile Malawis überflutet, aufgrund des Wirbelsturms Idai und anhaltender Regenfälle. Es dauerte Wochen, bis das Wasser abfloss und die Menschen in ihre Dörfer zurückkehren konnten um festzustellen, dass die Hütten und die komplette Ernte vernichtet wurden.

Unser Verein „Malawi - Zukunft für Kinder“ hat bereits die ersten Spenden vor Ort verschickt. Dadurch konnten hauptsächlich Mais und Gemüse gekauft werden, um die drohende Hungersnot abzdämpfen. Doch sicherlich ist dies nicht ausreichend, um den Menschen Sicherheit und Gesundheit zu gewährleisten.

Neues Saatgut muss erworben werden, doch dafür fehlt das Geld, weil die letzte Ernteeinnahmen fehlen.

Das Krankenhaus in Mua bereitet sich auf eine Welle an ernährungsbedingten Mangelerscheinungen bei Jung und Alt vor.



Hilfe die ankommt

Newsletter Malawi - Zukunft für Kinder e.V.

von Silvia Schrenk

Projektbericht

Konnten wir in 2018 hauptsächlich von erfolgreichen Projekten wie unserem Schulbau und dem kontinuierlichen Aufbau des Krankenhauses berichten, so standen wir am Jahresanfang vor wirklichen Herausforderungen.

Eine große Überschwemmung aufgrund des Wirbelsturms Idai und anhaltende Regenfälle verwandelte das Land zu einer gigantischen Wassermasse, die alles mitnahm. Die Hütten, das gesamte Hab und Gut, das Saatgut, die Ernte wurden weggeschwemmt, aber vor allen Dingen, die Sicherheit wie die Familien über das Jahr hinweg ausreichend Essen und ein Dach über dem Kopf haben.

Über Nacht verloren viele die gesamte Existenz.

Wir haben über den Verein bereits einen Spendenaufruf gestartet, der uns glücklicherweise auch Spendengelder brachte, die kurzfristig nach Malawi geschickt wurden, um eine Hungersnot zu verhindern, Mais zur kurzfristigen Überbrückung als Nahrungsquelle und neues Saatgut zu kaufen.

Krankenhaus Mua

Auch in Mua, das Gebiet in dem unser Verein besonders aktiv ist, wurde von der Flutwelle überrascht.

Bereits in unserer letzten Versammlung wurde beschlossen, dass wir im Jahr 2019 das Krankenhaus besonders unterstützen möchten. Im Nachhinein ein sehr guter Entschluss. Die Station der besonders schützenswerten Kleinkinder füllt sich langsam aber stetig. Täglich erreichen die Krankenschwestern Mütter, die ihre Kinder in einem sehr kritischen Ernährungszustand in die Klinik bringen. Auch Mangelernährung kann, wenn rechtzeitig erkannt, gut behandelt werden.

Projekt „Krankenhaus“ für 2019

Wir haben bereits immer wieder über das Krankenhaus in Mua berichtet. Im letzten Jahr konnten wir durch Ihre Spenden am Aufbau der Kinderstation mitwirken.

Da Ihre Hilfe in diesem Projekt allen Menschen im Umkreis zugutekommt, haben wir uns entschieden der Bitte der Krankenhausverwaltung nachzukommen und das Krankenhaus weiterhin zu unterstützen.

Die Krankenschwestern sind ständig unterwegs in den umliegenden Dörfern um die Menschen für eine rechtzeitige Behandlung zu sensibilisieren. Doch oft sind die Wege zu weit, ein Fahrzeug fehlt und es ist kein Geld für Medikamente da. In Malawi gibt es keine Krankenversicherung. Jeder Krankenhausaufenthalt muss privat bezahlt werden.

Wir möchten mit unserem diesjährigen Spendenauftrag für das Krankenhaus einen Krankenwagen anschaffen, so dass es, wenn das einzige Auto unterwegs ist, keine Engpässe mehr gibt. Selbstverständlich sollten auch Mittel für die Beschaffung von Treibstoff enthalten sein. Unser großes Ziel wäre auch eine Solaranlage, damit die Stromversorgung autark werden könnte.

Das Krankenhaus kommt immer wieder mit der Bitte zu uns, bei der Beschaffung von Medikamenten und Verbandsmaterial zu helfen. Es gibt eine Menge zu tun.

Durch die Unterstützung des Krankenhauses bis zu einer regelmäßigen Patientenversorgung könnten nicht nur ein funktionierendes Gesundheitssystem aufgebaut werden. Das Krankenhaus wäre zukünftig auch in der Lage, seine betriebswirtschaftliche Seite zu verbessern. Indem neue Stellen geschaffen werden, kann eine bessere Versorgung auch für jene Patienten gewährleistet werden, die sich eine Behandlung leisten und somit dem Krankenhaus Einnahmen erbringen könnten.

Damit könnte auch das Gebiet langfristig von der Investition profitieren; durch eine gute Infrastruktur und einer guten Krankenbehandlung durch Fachärzte. Die Krankenhausleitung hat bereits einen 5-Jahresplan vorgelegt, wie solche eine Verbesserung aussehen könnte. Wir möchten sie dabei unterstützen.

Unser Schulprojekt in der Aussenstation Mthantiko ist abgeschlossen. Neben Schulgebäude, Lehrerzimmer, Toiletten und Zugbrunnen konnten wir mit den Projektgeldern auch Schuluniformen und Schulbänke finanzieren. Die Grundschule in Trillfingen hat sogar eine Schulpatenschaft initiiert. Darüber freuen wir uns besonders. Seit September sind die Kinder wieder zurück an der Schule und wir sind gespannt auf einen regen Austausch mit Deutschland.

Von allen Beteiligten, den Dorfältesten und Lehrern, Rektoren kam viel Dank und Anerkennung für unsere Leistungen. Diese geben wir sehr gerne an Sie weiter, denn ohne Ihre Unterstützung wären unsere Projekte unmöglich.



Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich in die Verteilliste eingetragen haben. Dieser Newsletter ist auch auf unserer Homepage abrufbar. Falls Sie sich aus dem Verteiler abmelden möchten, genügt eine kurze Email an info@malawi-ev.de